

Smarte Flur- / Treppenhaus Beleuchtung

Telefon +41 62 887 26 50

Fax +41 62 887 26 51

Ausgangslage:

Treppenhäuser und Flure werden in der Regel komplett beleuchtet sobald der Leuchtaster betätigt wird oder ein Bewegungsmelder eine Person erfasst. Unabhängig ob die Person das ganze Treppenhaus / Korridor benutzt oder lediglich einen Teil davon.

Lösung:

Mit der Smarte Flur- / Treppenhaus Beleuchtung wird nur der Teil vom Treppenhaus / Korridor eingeschaltet in welcher sich die Person aufhalten und dorthin bewegen könnten. Unabhängig ob das Licht mit einem Taster vor Ort oder durch die Präsenzerfassung ausgelöst wird.





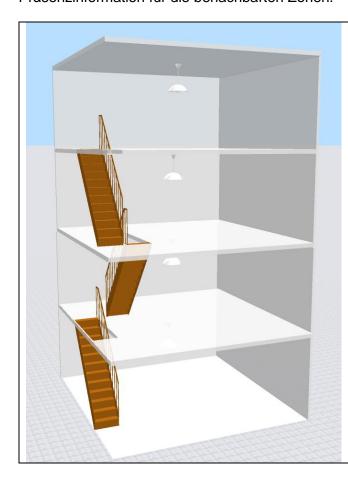
Beispiel:

Korridor mit 4 Zonen:

In jeder Zone befindet sich ein Deckenbewegungsmelder CSBP-04/00.1.00 (Die Steuerung kann auch mit dem HF Präsenzmelder CSBPM-04/00.1.0x realisiert werden.)

Die Bewegungsmelder werden als Master wie auch als Slave konfiguriert.

Als Master wird das Licht in derselben Zone gesteuert. Als Slave sendet der Bewegungsmelder die Präsenzinformation für die benachbarten Zonen.



Zone 1

Master: Steuert Zone 1

Master/Slave Eingang: Hört auf die Präsenzinformation von Zone 2

Telefon +41 62 887 26 50

Fax +41 62 887 26 51

Slave: Sendet Präsenzinformation für Zone 1

Zone 2

Master: Steuert Zone 2

Master/Slave Eingang: Hört auf die Präsenzinformation von Zone 1 & 3

Slave: Sendet Präsenzinformation für Zone 2

Zone 3

Master: Steuert Zone 3

Master/Slave Eingang: Hört auf die Präsenzinformation von Zone 2 & 4

Slave: Sendet Präsenzinformation für Zone 3

Zone 4

Master: Steuert Zone 4

Master/Slave Eingang: Hört auf die Präsenzinformation von Zone 3

Slave: Sendet Präsenzinformation für Zone 4

Betritt in diesem Beispiel eine Person die Zone 3 so wird das Licht in den Zone 2, 3 und 4 eingeschaltet.

Kommt eine Person in der Zone 4 herein, so schalten die Zone 4 und 3 ein.

Somit wird nicht immer das ganze Treppenhaus eingeschaltet.

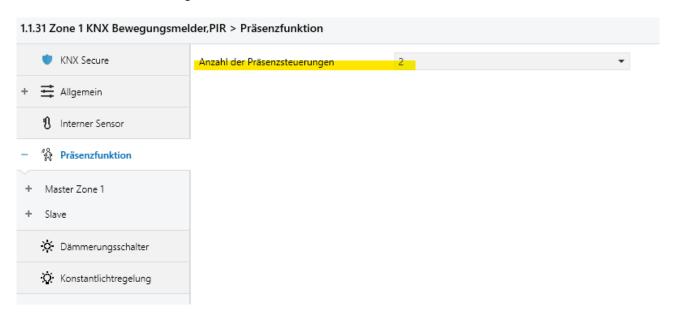
Selbstverständlich sind die Anzahl Zonen nicht begrenzt und können mit dem gleiche Prinzip beliebig erweitert werden.

Fax +41 62 887 26 51

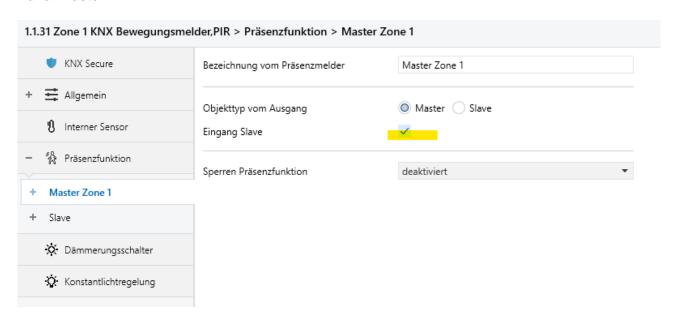


Lösungsbeschreibung (ETS):

Die Bewegungsmelder werden alle gleich Parametriert. Ein Kanal dient als Master und ein andere Kanal wird als Slave konfiguriert:



Kanal Master:



Fax

+41 62 887 26 51



Master > Ausgang:

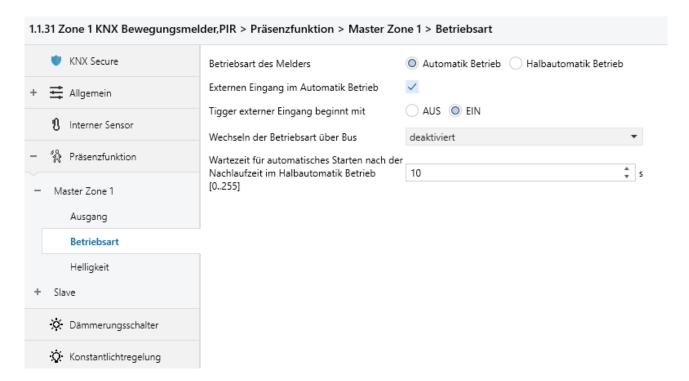
1.1.31 Zone 1 KNX Bewegungsmelder, PIR > Präsenzfunktion > Master Zone 1 > Ausgang KNX Secure Beginn Präsenzerfassung Bei Präsenz Erfassung, sende (A) 1Bit Wert O AUS O EIN 1 Interner Sensor Wenn Präsenz noch immer vorhanden, sende Präsenzfunktion kein Telegramm Master Zone 1 Wenn Präsenz noch immer vorhanden, sende kein Telegramm Ausgang (C) Letztes Telegramm zyklisch senden Betriebsart 0 [0..255,0=Inaktiv] Helligkeit 20 Nachlaufzeit [10...65535] Slave Überschreiben Zeiteinstellung beim X Dämmerungsschalter Download Retrigger Funktion vom Melder Q Konstantlichtregelung Telegramm D&E beziehen sich zu Telegramm C&B Ende der Präsenzerfassung Wenn keine Präsenz detektiert wird, sende kein Telegramm (D) kein Telegramm Sende zweites Telegramm (E) Sende drittes Telegramm (F) 1Bit O AUS O EIN Nachlaufzeit für drittes Telegramm [0..255] 0 Letztes Telegramm zyklisch senden 0 [0..255,0=Inaktiv] Totzeit nach Ende Erfassung [0..255] 5 Totzeit gilt auch für externen Eingang Erlaube das Ende der Präsenz mit Aus Befehl 🗸

Fax

+41 62 887 26 51



Master > Betriebsart:



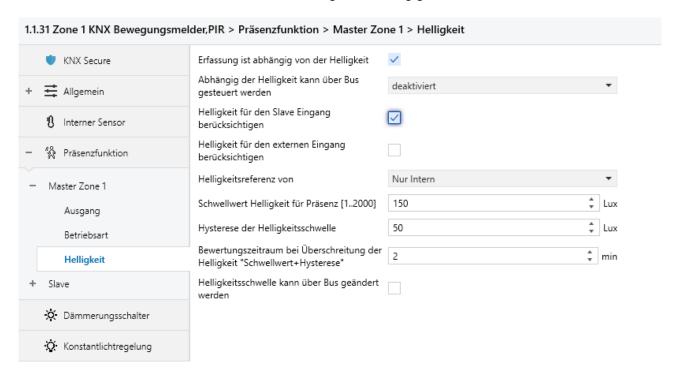
Fax

+41 62 887 26 51

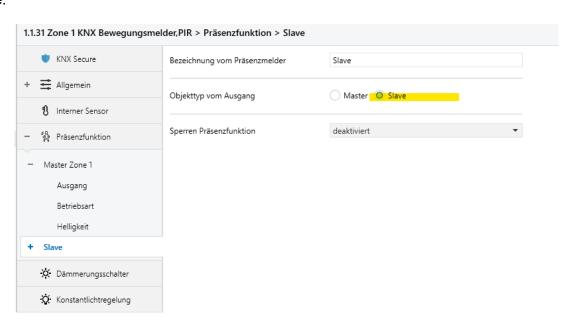


Master > Helligkeit:

Bei Bedarf kann die Funktion auch von der Helligkeit abhängig sein:



Slave:



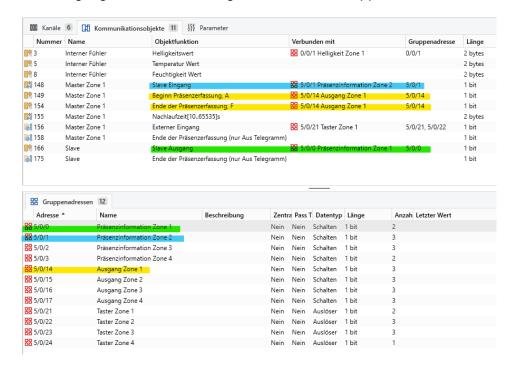
Fax

+41 62 887 26 51



Verknüpfungen:

Beispiel für ein Bewegungsmelder am Anfang/Ende vom Flur/Treppenhaus Master Zone 1:



Beispiel für ein Bewegungsmelder zwischen zwei Zonen:

